

# Bekanntmachung

## über Möglichkeit der Einsichtnahme in das des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt

am **06.06.2021**

1. Die Wählerverzeichnisse zur Landtagswahl für die nachfolgend aufgeführten Wahlbezirke der Gemeinden

<b>Droyßig</b>	<b>011 Droyßig</b>
	<b>012 Weißenborn</b>
<b>Gutenborn</b>	<b>021 Bergisdorf</b>
	<b>022 Droßdorf</b>
	<b>023 Heuckewalde</b>
	<b>024 Lonzig</b>
<b>Kretzschau</b>	<b>031 Döschwitz</b>
	<b>032 Grana</b>
	<b>033 Salsitz/Kleinosida</b>
	<b>034 Mannsdorf</b>
	<b>035 Kretzschau</b>
<b>Schnaudertal</b>	<b>041 Wittgendorf/Dragsdorf</b>
	<b>042 Großpörthen/Nedissen</b>
	<b>043 Kleinpörthen</b>
	<b>044 Bröckau</b>
	<b>045 Hohenkirchen</b>
<b>Wetterzeube</b>	<b>051 Breitenbach</b>
	<b>052 Haynsburg</b>
	<b>053 Wetterzeube</b>

liegen in der Zeit	vom	<b>17.05.2021</b>	bis	<b>21.05.2021</b>
während der Dienststunden und am				
<b>Montag</b>				<b>13.00 Uhr – 15.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>		<b>9.00 Uhr - 12.00 Uhr</b>		<b>14.00 Uhr – 18.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>		<b>9.00 Uhr – 12.00 Uhr</b>		<b>13.00 Uhr – 15.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>		<b>9.00 Uhr - 12.00 Uhr</b>		

im **Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig**

zur jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am **21.05.2021 um 12.00 Uhr**.

**Bitte beachten Sie zu den Öffnungszeiten die gesonderten Regelungen auf Grund der Corona-Pandemie.**

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass im Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens am **21.05.2021 bis 12.00 Uhr**, bei der **Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Einwohnermeldeamt Zimmer 115, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig** einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.  
Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum **16.05.2021** eine Wahlbenachrichtigung.  
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.  
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **41 - Zeitz** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 7 der Landeswahlordnung (LWO) (bis zum **16.05.2021**) oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 18 Abs. 1 LWO (bis zum **21.05.2021**) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfristen nach § 14 Abs. 7 oder nach § 18 Abs. 1 LWO entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Berichtigungsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **04.06.2021 18.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchst. a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- a) einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- b) einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- c) einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr <sup>4)</sup> eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

**Droyßig**, den 08.04.2021

i. A der Gemeinden Droyßig, Gutenborn,  
Kretzschau, Schnaudertal, Wetterzeube

Kraneis  
Verbandsgemeindebürgermeister